

Eisenbahnfreunde Lippe beteiligten sich erstmals am Denkmaltag - Führung am Bahnhof Lage mit 55 Besuchern

Konrad Soppa (13.09.2022)

„KulturSpur“ war das diesjährige Thema am Tag des offenen Denkmals. Die Eisenbahnfreunde Lippe boten dazu eine Führung am Lagenser Bahnhofsgebäude an und erläuterten Spuren früherer Nutzungen am Gebäude selbst, am historischen Bahnsteigdach und einer Zaunanlage. Die beiden Stadtführer Klaus Schuler und Konrad Soppa nahmen die 55 Besucher mit auf eine Zeitreise von der Kaiserzeit bis in die Gegenwart. Die Teilnahme am jährlich stattfindenden Denkmaltag wird für die Eisenbahnfreunde Lippe in Zukunft ein fester Programmpunkt sein.

Stadtführer Klaus Schuler rief zunächst die Baugeschichte des heutigen Bahnhofsgebäudes in Erinnerung. „Der Bahnhof brachte die erste öffentliche Uhr nach Lage. Daher sollte sie so hoch wie nur möglich am Bahnhofsgebäude angebracht werden. Vom Marktplatz aus konnte man sie mit bloßem Auge sehen.“ weiß Schuler.



Getreu dem diesjährigen Motto des Denkmaltags begaben sich die Stadtführer Klaus Schuler (links) und Konrad Soppa (rechts) auf Spurensuche am Bahnhofsgebäude. (Foto: Grita Behrens)

In der Bahnhofshalle, für die sich die Eisenbahnfreunde den Schlüssel besorgt hatten, konnte Konrad Soppa auf zahlreiche Veränderungen am Gebäude aufmerksam machen. Für die Lagenser unter den Besuchern war beispielsweise interessant zu erfahren, wie die frühere

Bahnhofswirtschaft „Zur schiefen Decke“ eigentlich zu ihrem Namen kam. Unter Denkmalschutz steht auch der Zaun, der die heutige Fahrrad-Abstellanlage umgibt. Die beiden Stadtführer riefen zum Erstaunen ihrer Zuhörer in Erinnerung, dass dieser Zaun vor 100 Jahren zum Privatgarten des Bahnhofsvorstehers gehörte. Der Chef des Bahnhofes wohnte nämlich im Bahnhofsgebäude und bewirtschaftete einen kleinen Garten zur Selbstversorgung.

Am Beispiel des noch vorhandenen historischen Bahnsteigdaches erläuterten die Eisenbahnfreunde die Art und Weise, wie die für Lippe zuständige Preußische Eisenbahn ihre Gebäude errichtete: nämlich durch eine Art Baukastensystem mit Handwerkern vor Ort, was schnelles und preiswertes Bauen ermöglichte.



Der Bahnhof Lage am Denkmaltag 2022: bei schönstem Wetter folgten zahlreiche Besucher den Ausführungen der Stadtführer der Eisenbahnfreunde Lippe. (Foto: Klaus Schuler)

Die Besucher waren teilweise sehr gut informiert. So verwies einer von ihnen auf die Britische Militär-Eisenbahn, die nach dem Zweiten Weltkrieg durch Lippe fuhr und fragte, inwieweit Lage damit etwas zu tun hatte.

Die Eisenbahnfreunde Lippe werden künftig zum Denkmaltag regelmäßig Führungen anbieten. Eine allgemeine, öffentliche Führung zur Eisenbahn in Lage ist bei den Eisenbahnfreunden in Vorbereitung. Der im mustergültig hergerichteten früheren Bahnhof Ehlenbruch ansässige Verein der Eisenbahnfreunde Lippe e. V. vermittelt seit Jahrzehnten eisenbahngeschichtliches Wissen.